

Kapitel

Initiator*innen: KVo, AK Jugend und Bildung, GJ Kiel

Titel: Demokratiebildung weiterentwickeln

Text

1 Mit breiter Unterstützung in der Ratsversammlung haben wir in Kiel in den
2 vergangenen Jahren herausragende Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und
3 Jugendlichen an Planungs- und Entscheidungsprozessen erreicht. Der Junge Rat ist
4 als Beirat fester Bestandteil der Selbstverwaltung, das Kinder- und Jugendbüro
5 unterstützt nicht nur die Ortsbeiräte bei Jugendsitzungen und die Kinder- und
6 Jugendkommission begleitet die Umsetzung von Kinder- und Jugendbeteiligung in
7 Kiel. Wir möchten dem Jungen Rat Mittel zur Verfügung stellen, so dass sie sich
8 anlassbezogene externe Expertise in die Sitzungen holen, jugendgerechte Werbung in
9 den Schulen für alle Beteiligungsmöglichkeiten machen und nicht zuletzt kreative
10 Beteiligungsmöglichkeiten auch an Schulen ausprobieren können. Demokratiebildung
11 für Kinder und Jugendliche gehört in den gesamten Schulalltag und nicht nur in
12 den Unterricht. Die Bekanntheit des Jungen Rates wollen wir durch interaktive
13 Programme an Schulen, die jungen Menschen Kommunalpolitik näherbringt, stärken.
14 Darüber hinaus möchten wir die Präsenz des Jungen Rates in den Schulen selbst
15 erhöhen und die Möglichkeit bieten, über die eigene Arbeit regelmäßig zu
16 berichten.

17 Eine weitere Möglichkeit der Kinder- und Jugendbeteiligung sehen wir in der
18 Verstärkung der Spielleitplanung, die bisher einmal im Kieler Nordosten
19 durchgeführt wurde und schrittweise in allen Kieler Stadtteilen durchgeführt
20 werden soll.

21 Wir haben mittlerweile eine ämterübergreifende Leitlinie für Kinder- und
22 Jugendbeteiligung. Wir machen uns dafür stark, dass Kinder- und
23 Jugendbeteiligung und damit die Umsetzung von Kinder- und Jugendrechten nicht
24 nur auf dem Papier attraktiv erscheint, sondern in der Stadtgesellschaft und

25 Kommunalpolitik gelebt wird. Die Einrichtung einer Kinder- und
26 Jugendbeauftragten mit Berichtspflicht und Rederecht in der Ratsversammlung
27 wollen wir mit allen demokratischen Fraktionen beraten und umsetzen.

28 Um noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen, wollen wir die Einrichtung
29 einer Schüler*innenvertretung auf Kreisebene unterstützen und eine pädagogische
30 Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Schulamt als Modellprojekt vom Land
31 einrichten. Niedrigschwellige Beteiligungsprozesse und Demokratiebildung in
32 Kieler Schulen wollen wir auch kommunal fördern.